



PP 9320 Arbon
 Telefon 071 440 18 30
 www.felix-arbon.ch
 felix@mediarbon.ch
 Auflage: 13 300
 24. Jahrgang

felix.

feger
 WOHNEN NACH MASS

Sie werden drauf stehen

Tel. 071 446 25 46
feger-wohnen.ch

28. Oktober 2022

Visionen für das Seeufer



3 Wo quert man Frasnacht?



13 Energiefonds fehlt Geld



17 Solarer Kino-Spass in Arbon



20 200 Mal Café International

5 Die Stadt Arbon präsentiert die lang erwartete Masterplanung Seeufer

jugendmusik **arbon** STADTMUSIK **Arbon**

Unterhaltungskonzerte

Moments from the West

Leitung: Gabriel Mayer Héту

Samstag, 29. Oktober 2022, 20.00 Uhr
Sonntag, 30. Oktober 2022, 14.00 Uhr

Seeparksaal Arbon

www.stadtmusikarbon.ch

arbon tourismus **die Mobiliar**

Arbon Tourismus und die Mobiliar präsentieren das

Sonntag, 30. Oktober Schlosshof Arbon ab 17:00h

- Kino-Erlebnis dank Sonnenlicht
- Eintritt kostenlos
- Verpflegungs- und Getränke Angebot
- Bring dein eigene Stuel mit – Zusätzlich stehen 50 Sitzplätze zur Verfügung.
- Film: Ice Age

www.solkino-sg.ch
www.arbontourismus.ch

Weitere Informationen Arbon Tourismus 071 531 01 75

paddy sport arbon *Wenn es schneit, haben Sie zwei Möglichkeiten...*

Schneeengel machen oder bei uns vorbeizuschauen!

Winter-Eröffnung: 29. Oktober 2022
8.30 – 17.00 Uhr *mit Marroni und Punsch*

14% + 5% Winter-Eröffnungsrabatt auf alles
(ausgenommen Netto-, Mietartikel, Gutscheine, Serviceleistungen sowie bereits reduzierte Artikel)

Gratis zu jedem Paar Mietski/Mietboard am Samstag, 29. Oktober 2022 ein Paar Rohner Socken.

Das Fachgeschäft für:

- Team-/Ballsport
- Tennis/Bespannungen
- In- & Outdoor
- Running/Nordic Walking
- Freizeit- und Bademode
- Ski-, Langlauf & Snowboard-Vermietung
- Fitnessgeräte
- Ski-/Outdoor-/Bade- und Fitnessmode für grosse Grössen

Grosses Schnäplizelt mit vielen günstigen Einzelteilen

Paddy's Sport AG • Salwiesenstrasse 10 • 9320 Arbon • Tel. 071 440 41 42 • www.paddysport.ch

AKTUELL

Frasnachter Gruppierung setzt sich für mehr Verkehrssicherheit in ihrem Gemeindeteil ein

«Es muss sich etwas tun»

Frasnacht ist vieles, aber sicher nicht reich an Fussgängerstreifen. Dies will eine Gruppe Anwohner ändern und fordert die Stadt zur Tat auf.

Wie ein asphaltierter Fluss zieht sich die Egnacherstrasse durch Frasnacht und teilt das Gemeindegebiet in zwei Ufer. Eine sichere Überquerung ist nur auf Höhe der «Glögglistube» mit einem Fussgängerstreifen gewährleistet. Ein Umstand, der Anwohner Marco Heer gegen den Strich geht. «Das Problem der Verkehrssicherheit in Frasnacht ist gravierend», betont er bei einer Begehung vor Ort. Zwar habe man nach dem Stadtworkshop Frasnacht vor rund zwei Jahren einen Teilsieg errungen – auf der Egnacher- und der Amriswilerstrasse gilt heute Tempolimit 50 statt 60 – doch die weiteren gewünschten Änderungen liessen auf sich warten.

Frasnacht wird nicht gehört

Um ihren Forderungen Nachdruck zu verleihen, formierte sich aus dem Stadtworkshop Frasnacht eine kleine Gruppierung von vier Personen, die sich nun dem Anliegen Verkehrssicherheit in Frasnacht annehmen will. Dazu gehören neben Marco Heer auch die Anwohner Steff Lenz, Franco Picchedda und Martin Sundin. Ihr Hauptanliegen ist, nebst verkehrsberuhigenden Massnahmen an der Bühlfhofstrasse, die Schaffung von diversen Fussgängerquerungen auf der Egnacher- und der Amriswilerstrasse. «Muss jemand heute die Egnacherstrasse überqueren um an eine der Bushaltestellen Domino, Bruderer oder Arbonia zu gelangen, ist er quasi gezwungen, ungeschützt über die Strasse zu gehen», erläutert Heer das Problem. Gleiches gälte für Spaziergänger, die Richtung Strandbad unterwegs seien. «Kaum einer von ihnen nimmt den weiten Umweg in Kauf, um bei der Coop-Tankstelle oder der «Glögglistube» über den Fussgängerstreifen zu gehen.» Das Absurde hier sei, dass es an der Kreuzung Egnacherstrasse und Hasenwinkel sogar eine



Marco Heer steht mitten auf der Egnacherstrasse, der die Fussgängerstreifen fehlen. Ein Manko, das es ihm zufolge längst zu beheben gälte.

Mittelinsel gäbe – «aber eben keinen Fussgängerstreifen dazu, was die Querung nicht sicherer macht», ärgert sich Heer. Für seine Mitstreiter und ihn ist klar: Es muss sich etwas tun. «Wir machen seit einem Jahr Druck bei der Stadt, aber bisher ohne Erfolg», so der Frasnachter. Den fehlenden Aktionismus der Stadt interpretiert Heer als Tatsache dafür, «dass die Anliegen von Frasnacht in Arbon kein Gehör finden».

Der Kanton ist im Lead

Dem widerspricht Fabienne Egloff, Leiterin Stadtentwicklung. «Wir haben die Anliegen der Bevölkerung aus dem Workshop ernst genommen und bereits ein Planungsbüro mit der Ausarbeitung einer Studie beauftragt», sagt sie auf Anfrage. Doch die Sache sei wesentlich komplexer als «einfach nur» zwei, drei Fussgängerstreifen auf den Asphalt zu bringen. Der grösste Knackpunkt: Die Egnacher- und die Amriswilerstrasse sind Kantonsstrassen. «Wir als Stadt können hier also gar nichts realisieren», führt Egloff aus. Man sei lediglich Bittsteller beim Kanton. Hinzu kommen diverse Überlegungen, die in die Strassenraum-Gestaltung einfließen. «Um einen Fussgängerstreifen zu realisieren, braucht es eine gewisse

Frequentierung, welche die Anbringung eines solchen auch rechtfertigt», erläutert die Stadtplanerin. Dies bestätigt auch Raffaele Landi, Leiter Abteilung Planung und Verkehr des Kantons Thurgau. «Gewisse Anforderungen wie zum Beispiel Verkehrsfrequenzen und Anzahl Fussgängerquerungen sowie Sichtbarkeit auf den Fussgängerstreifen müssen erfüllt sein.» Zudem müssen die Fussgängerquerungen konsequenterweise in einem Gesamtkonzept evaluiert werden, wie Fabienne Egloff erklärt. So werde in Frasnacht derzeit unter anderem geprüft, ob die Bushaltestellen noch an den richtigen Stellen positioniert seien und wie der Langsamverkehr künftig geführt werden soll. «Wenn wir beispielsweise neben einer Bushaltestelle einen Fussgängerstreifen anbringen, diese aber in einem halben Jahr verschoben wird, befindet sich die Querung wieder am falschen Ort», führt Egloff aus. Deshalb sei die Gesamtschau essenziell. Man sei diesbezüglich bereits im Austausch mit dem Kanton. Erste Ergebnisse erwartet sie Ende Jahr. Doch sie betont noch einmal: «Die Umsetzung liegt nicht bei uns.» Die Stadt könne lediglich ihre Studie und die gewünschten Änderungen dem Kanton vorlegen, welche davon

DEFACTO

Seeufer als demokratisches Meisterstück?

Ende 2020 entschied der Arboner Stadtrat, dass eine strategische Planung für das gesamte Seeufer erstellt werden soll. Unterschiedliche Themenfelder wurden abgedeckt. Stadträume, Gestaltung, Erschliessung und Verkehr, Denkmalpflege, Naturraum und Landschaft, Kultur und Gastronomie sowie Sport und Wassernutzung. Im Juni 2021 wurde aus der Not eine Tugend gemacht. Erstmals wurde im grossen Rahmen die Online-Mitwirkung der Arbonerinnen und Arboner gefordert. Rund 300 Kommentare und 1500 Bewertungen gingen ein. Die Bewertungen zeigten zum Beispiel, dass den Arbonerinnen und Arboner ein gastronomisches Konzept und eine Belebung des Tourismus wichtig ist. Entsprechende Anregungen wurden für das Jahr 2022 mit Pop-Up-Lösungen bereits umgesetzt. Egal ob man dies gut findet oder nicht, es stellt sich die Frage, ob der gewählte und wohl covid-bedingte Weg der Einbeziehung der Bevölkerung nicht auch für die Zukunft genutzt werden sollte. Vielleicht gelingt unserer Stadt damit kein demokratisches Meisterstück – aber der Reanimationsversuch schadet sicherlich nicht.



Aurelio Petti, Präsident Die Mitte Arbon, Stadtparlamentarier

umgesetzt werden, bestimme der Kanton. Dieser starte mit den Projektierungsarbeiten erst, gibt Raffaele Landi Auskunft. Frasnacht wird also wohl noch eine Weile auf weitere Fussgängerstreifen warten müssen.

Kim Berenice Geser

Umbauferien vom 31.10. bis 14.11.2022

Eröffnungsfeier

Samstag, 19. November
von 11.00 bis 16.00 Uhr
Ihr seid alle herzlich dazu eingeladen.
Wir freuen uns auf Euch!

Team Coiffeur Sisters



coiffeur
sisters

oekoboiler®

SPAREN SIE BIS ZU
80% ENERGIE

gegenüber herkömmlichen Boilern!

JETZT UMSTEIGEN!



Arbon | Romanshorn | St.Gallen
www.haustechnik-eugster.ch



WASSER.
BAD.
ENERGIE.

HE
HAUSTECHNIK EUGSTER

FORUM WÜRTH RORSCHACH



**Lust
auf mehr**

Neues aus der
Sammlung Würth
zur Kunst nach 1960

Bis 12.02.2023
Eintritt frei

Anne Hausner Naturstücke

Sammlung Würth
und Leihgaben

Bis 4. Juni 2023
Eintritt frei

www.forum-wuerth.ch

WÜRTH

ALLTAG

Aus dem Stadthaus

Irina Joller verlässt Stadtentwicklung



Die Areal- und Quartierentwicklerin Irina Joller hat ihre Anstellung bei der Stadt Arbon per 31. Januar 2023

gekündigt. Sie beabsichtigt, sich ausserhalb der öffentlichen Verwaltung beruflich weiterzuentwickeln. Ihre Stelle war geschaffen worden, um die Umsetzung der Nutzungsstrategie für die Altstadt voranzutreiben. Dies ist dem Stadtrat nach wie vor ein wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund soll die Stelle raschmöglichst neu besetzt werden. Der Stadtrat sowie die Stadtverwaltung bedauern Irina Jollers Ausscheiden, bedanken sich für ihr Engagement und wünschen ihr bereits jetzt für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Arbonerin/Arboner des Jahres gesucht

Jährlich zeichnet der Stadtrat eine Person oder Institution aus, die sich während des Jahres für Arbon als Lebens-, Arbeits-, Wohn- oder Freizeitort besonders eingesetzt hat. Der Anerkennungspreis ist mit 1000 Franken dotiert. Der Stadtrat bittet die Bevölkerung, Wahlvorschläge einzureichen. Aus den hoffentlich zahlreichen Namen wird der Stadtrat die Auswahl treffen. Wahlvorschläge mit Absender und einer kurzen Begründung sind bis Freitag, 18. November, einzureichen an alexandra.wypraechtiger@arbon.ch oder per Post an Stadtkanzlei, Alexandra Wyprächtiger, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon. Der Titel «Arbonerin / Arboner des Jahres» wird anlässlich der Neujahrsbegrüssung am Sonntag, 8. Januar 2023, im Seeparksaal verliehen.

Medienstelle Arbon

Seeuferentwicklung soll vielfältige Bedürfnisse berücksichtigen

Masterplanung Seeufer: Visionen, keine Projekte



Jede Sprechblase eine Vision: Rund 150 Besuchende zeigten sich am Dienstag interessiert an den Gestaltungsideen für das Arboner Seeufer.

Die Stadt stellte diese Woche ihre Visionen für das Arboner Seeufer vor. Darunter sind altbekannte Themenfelder wie die Ufersanierung oder die Führung des Langsamverkehrs, aber auch neue radikale Ideen, wie die Verlegung des Hafens.

Natur und Ruhe, Sport und Wassernutzung, Gastronomie und Kultur sowie Verkehr und Verbindungen – diese vier Themengebiete wurden im Zuge der Masterplanung Seeufer genauer unter die Lupe genommen. Der Planungssperimeter erstreckte sich von der «Ufeschüttli» bis zum Ende der Arboner Stadtkante unter Einbezug der Altstadt und des Saurer WerkZwei. Das Ziel der Masterplanung: Sicherstellen, dass die Entwicklung der Gebiete entlang dem See den unterschiedlichen Bedürfnissen bestmöglich Rechnung trägt. Sie sei ein Zukunftsbild, das versuche, möglichst viele Aspekte und Interessen zu berücksichtigen, erklärt Stadtpräsident René Walther am Dienstagabend. Was die Masterplanung nicht bereit hält, sind konkrete Projekte. Dies wird im Laufe des Abends mehrfach betont: Es handle sich hierbei um Visionen, Ideen, die möglich wären, keine verbindlichen Massnahmen. Zu diesen unverbindlichen Ideen gehören unter anderem:

- die Erweiterung des Fliegerdenkmals mit Treppenstufen zum Wasser hin auf allen drei Seiten
 - die Schaffung eines durchgängigen Seeuferwegs sowie die Sanierung der Seeuferkante und die Gestaltung neuer Freiräume im Uferbereich
 - die Entflechtung von Fuss- und Veloweg und neue Parkiermöglichkeiten für den motorisierten Verkehr, zum Beispiel ein Parkhaus beim Jakob-Züllig-Park
- Zu den, aus heutiger Sicht, visionärsten Ideen gehört die Verlegung des Hafens in den Uferbereich vor dem Seeparksaal. Dadurch könnten die Parkplätze auf dem Hafendamm aufgehoben werden und Platz für eine gastronomische Nutzung sowie den Ausbau der Kursschiffahrt geschaffen werden. Doch hierbei handelt es sich um eine Vision deren Zeithorizont in der Masterplanung mit langfristig angegeben ist, was einem Zeitraum von mindestens 30 Jahren entspricht. Andere «Visionen» wie die Renovation des Schwimmbads und die Sanierung der Ufermauern haben bereits handfesten Charakter und werden in absehbarer Zukunft umgesetzt. Mit Hilfe der Masterplanung will der Stadtrat nun weitere Massnahmen priorisieren und deren Umsetzung planen.
- Kim Berenice Geser

Aus dem Stadthaus

Stadt lädt Vereine zum vierten Forum ein

Um die Vernetzung der Arboner Vereine untereinander sowie mit der Stadt Arbon zu stärken, aktuelle Inhalte kennenzulernen und alltägliche Herausforderungen zu diskutieren, lädt die Stadt Arbon zum vierten Forum für Vereine ein. Im ersten Teil des Anlasses informieren Verantwortliche der Stadt unter anderem über die weit fortgeschrittene Entwicklung der Vermittlungsplattform «lokal engagiert?!» und einen möglichen Vereinstarif für den Seeparksaal. Im zweiten Teil stehen die Infos aus den Vereinen sowie der gegenseitige Austausch im Zentrum. Das Forum Vereine findet am Donnerstag, 10. November, von 18.30 bis 20.30 Uhr im Seeparksaal statt.

Herbstmarkt in der Arboner Altstadt

Am Samstag, 5. November, findet in Arbon der Herbst- und Warenmarkt statt. Für den Aufbau der Marktstände muss die Promenadenstrasse ab Freitag, 4. November, um 6 Uhr gesperrt werden. Von den Sperrungen nicht betroffen sind der Fuss- und Veloverkehr sowie die Zufahrt für die Anwohnerinnen und Anwohner der Liegenschaften entlang dieses Strassenabschnitts. Die Marktfahrer sind bemüht, die Zu- und Wegfahrt zur Rebenstrasse zu gewährleisten.

Altpapier- und Kartonsammlung

Am Samstag, 29. Oktober, führt der KTV Arbon die Altpapier- und Kartonsammlung durch. Die Bündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Für weitere Auskünfte steht die Kontaktstelle unter Telefon 079 410 39 46 gerne zur Verfügung.

Medienstelle Arbon



Das ganze Jahr über Sommer

Abo-Verkauf

- Arbon Tourismus, Schmiedgasse 5
- Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, Romanshorn
- Schulze Sport AG, Bahnhofstrasse 24, Amriswil
- Online unter www.winterwasser.ch
- Während den öff. Öffnungszeiten beim Bademeister

Öffnungszeiten

Montag	06.00 bis 09.45 Uhr	Donnerstag	geschlossen
Dienstag	12.00 bis 13.30 Uhr 16.00 bis 21.00 Uhr	Freitag	06.00 bis 08.30 Uhr 16.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch	06.00 bis 08.00 Uhr 12.00 bis 16.00 Uhr	Samstag	11.00 bis 16.00 Uhr
		Sonntag	09.00 bis 16.00 Uhr

Winterwasser Oberthurgau befindet sich im Seebad Romanshorn.
Weitere Informationen unter www.winterwasser.ch

FDP
Die Liberalen

27. November 2022



Pascal Styger

Bisher Gerichtsschreiber am Bezirksgericht Arbon
als Berufsrichter

Unterstützt von: SUP, UDC, GLP

Erfahrung wählen!
2. WAHLGANG
Erfahrung wählen!

fdp-bezirk-arbon.ch

GESCHÄFTE MIT IMMOBILIEN SIND VERTRAUENSACHE.

Als patentierte Grundbuchverwalterin unterstütze, berate und begleite ich Sie gerne im Immobilienbereich.

Mein Fokus liegt auf folgenden Dienstleistungen:

- Vermittlung von Grundstücken und Liegenschaften
- Marktwertbewertungen
- Verwaltung
- Beratung in Spezialgebieten

(Bundesgesetz über das bäuerliche Bodenrecht, Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland, Begründung von Dienstbarkeiten, Sachenrecht im allgemeinen, Stockwerkeigentum, Kindes- und Erwachsenenschutzrecht, familieninterne Übertragungen, etc.)

B&Partner Immobilien AG



Ich freue mich über Ihre unverbindliche Kontaktaufnahme. Gerne begleite ich Sie auf diesem Weg und stehe Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Livia Brunner, Geschäftsführerin

Brunner & Partner Immobilien AG
Schulstrasse 6 | 9323 Steinach
Tel.+41 71 447 60 20
livia.brunner@brunnerundpartner.ch
www.brunnerundpartner.ch

ALLTAG

Die Sekundarschulgemeinde Arbon präsentiert das Budget 2023

Mehr Schüler, mehr Raum

Das Budget 2023 der Sekundarschulgemeinde (SSG) Arbon schliesst bei Einnahmen von 17 345 400 Franken und Ausgaben von 17 345 900 Franken ausgeglichen ab. Neben der Erneuerung bestehender Bauten muss aufgrund steigender Schülerzahlen zusätzlicher Schulraum geschaffen werden.

Das Eigenkapital der SSG beträgt nach den Bilanzdefiziten der Jahre 2013 bis 2017 per Ende 2021 6,8 Mio. Franken und soll gemäss der Finanzplanung bis im Jahr 2028 auf gegen 14 Mio. Franken ansteigen. Da gerade in der jetzigen, höchst unsicheren Zeit Prognosen äusserst schwierig sind, ist diese angenommene Entwicklung jedoch mit Vorbehalten zu beurteilen. Wenn diese tatsächlich so eintritt, wird nach der in diesem Jahr von 42 auf 37 Prozent vorgenommenen Reduktion eine weitere Steuerfussenkung Thema werden. Wobei sich die Schulbehörde darin einig ist, dass darüber erst dann zu entscheiden ist, wenn der Finanzbedarf für die Erneuerung und Erweiterung der Schulanlagen definitiv feststeht. Ziel ist es, die Investitionen mittels einer möglichst hohen Eigenfinanzierung umzusetzen. Und damit die in den letzten Jahren kontinuierlich reduzierte Verschuldung gegebenenfalls nur moderat ansteigen zu lassen.

Ausbau des Lehrpersonals
Finanziell voll wirksam werden im Voranschlag die auf das Schuljahr 2022/23 hin vorgenommenen Investitionen in die Schulqualität, also Einführung der Niveaustufen Fach Mathematik (einlaufend ab Sekundarstufe 1), Projektunterricht der 3. Klassen sowie eine Coachinglektion der Klassenlehrpersonen für ihre Schülerinnen und Schüler. Ein bescheidener Ausbau findet im kommenden Jahr in der Schulverwaltung statt. Deren Aufgaben sind in den vergangenen Jahren noch umfangreicher und



Im Schulhaus Reben 4 sind die Erneuerungsarbeiten in vollem Gange.

komplexer geworden. Als zentrale Schaltstelle für das Funktionieren der Schule war es längst angezeigt gewesen, eine Stellvertretung der Leitung Schulverwaltung zu installieren. Insbesondere aus finanziellen Gründen wurde dies in der Vergangenheit aber stets zurückgestellt. Mit der Schaffung einer Teilzeitstelle ist die SSG jetzt auch für den Fall eines Ausfalls zweckmässig aufgestellt. Verbunden mit einer Neuorganisation der Aufgabenbereiche führt das in der Schulverwaltung zu einer Aufstockung des Stellennetzes um rund 40 Prozent.

Schulraum wird erweitert
Weiter vorangetrieben werden im kommenden Jahr die Erneuerung und der Ausbau des Schulraums. Nach dem 2022 erfolgten Abschluss der räumlichen Optimierungen im Schulzentrum Stacherholz und der Umsetzung von Brandschutz- und Unfallverhütungsmassnahmen wird 2023 mit der etappenweisen Erneuerung des Schulzentrums Reben 25 und des Promenadenschulhauses (Reben 4) begonnen. Diese Arbeiten betreffen ebenfalls räumliche Verbesserungen sowie Investitionen im Sicherheitsbereich. Der für die nächsten Jahre zu erwartende Zuwachs an Schülerinnen und Schülern bedingt die Schaffung von zusätzlichem Schulraum. Dieser soll vor allem auf dem Areal

des Schulzentrums Reben 4 erstellt werden. Da es sich hier um ein städtebaulich sehr sensibles Gebiet handelt, wird dieses Bauvorhaben in enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Stadt und in Berücksichtigung von deren Entwicklungsplänen vorangetrieben. Nach umfangreichen Vorarbeiten ist 2023 die Durchführung eines Projektwettbewerbes vorgesehen, für den inklusive Vorarbeiten 400 000 Franken veranschlagt sind.

Aufstockung im Stacherholz
Da die Umsetzung dieses Vorhabens mindestens 6 bis 7 Jahre benötigt, neuer Schulraum aber bereits früher gebraucht wird, wird parallel dazu eine Aufstockung des Schulzentrums Stacherholz um drei Regelklassenzimmer sowie Gruppenräume vorbereitet. Die Ausführung dieses Projekts würde verhindern, dass mit teuren Provisorien gearbeitet werden müsste und stattdessen zeitnah mit einem vernünftigen finanziellen Aufwand eine zweckdienliche Lösung realisiert werden könnte. Ziel ist es, den benötigten Kredit im Laufe des Jahres 2023 zur Abstimmung zu bringen. Die Orientierungsversammlung zum Budget 2023 der SSG findet am Dienstag, 8. November, um 19.30 Uhr, in der Aula des Ergänzungsbaus Schulzentrum Reben 25 statt.

Medienstelle SSG Arbon

Aus dem Stadthaus

Stimmige Arboner Jungbürgerfeier

Die Stadt Arbon, vertreten durch Stadtpräsident René Walther, Vizestadtpräsident Didi Feuerle und die stellvertretende Stadtschreiberin Nadja Holenstein, durfte am vergangenen Samstag 14 Arbonerinnen und 10 Arboner der Jahrgänge 2002 und 2003 zur Jungbürgerfeier im «Presswerk» begrüßen. René Walther moderierte eine Diskussionsrunde, in welcher die junge Arboner Stadtparlamentarierin Linda Heller und der junge Gemeinderat Julian Nufer aus Felben-Wellhausen den Anwesenden einen kurzen Einblick in ihre politische Tätigkeit gaben. René Walther ermunterte die Jugendlichen, ihr Stimmrecht wahrzunehmen und sich für Arbon zu engagieren. Vor dem gemeinsamen Burger-Essen erhielten die Jungbürgerinnen und Jungbürger je eine Urkunde zum Stimm- und Wahlrecht. Den abschliessenden Höhepunkt der Feier bildete das Konzert von Zian.

Medienstelle Arbon

Interbitzin Optik schliesst Arboner Filiale



Im «Rosengarten» wird Ende Oktober eine Gewerbefläche frei. Das Optikergeschäft Interbitzin schliesst seine Arboner Filiale diesen Monat. Diejenige in Amriswil bleibt weiterhin bestehen. Die 129 Quadratmeter grosse Ladenfläche ist bereits ab 1. November wieder zu vermieten, wie ein Inserat auf «immoscout24» verrät. Ein Nachmieter sei noch nicht gefunden, heisst es auf Anfrage bei der Goldinger Immobilien AG, der Verwalterin der Liegenschaft. kim

Bernerverein Arbon lädt ein



Ribi Gartenbau GmbH
Flurstrasse 7
CH-9323 Steinach
info@ribi-gartenbau.ch
www.ribi-gartenbau.ch



Immobilienbewirtschaftung und Immobilienvermittlung
Marktplatz 3, 8570 Weinfelden | 071 626 01 01 | www.rimmobilien.ch



Wir bringen mehr Power in die Elektrotechnik.
Schalten Sie uns ein. www.etavis.ch



WO MENSCHEN SICH TREFFEN
Hauptstrasse 45, 9323 Steinach
Tel. 071 446 22 01
info@blume-steinach.ch
www.blume-steinach.ch



Bedachungen - Fassadenbau - Kranarbeit
Arbon Neukirch Egnach
Telefon an 071 477 22 76 oder SMS an 079 424 62 67 genügt, wir kommen vorbei!
www.mettler-bedachungen.ch

Bernerverein Arbon Theater-Abende 2022



«Köbelis Sunneschyn»

04.+ 05. Nov. MZH Frasnacht

Freitag: Türöffnung und Apéro 19:30 Uhr
Theaterbeginn: 20:30 Uhr
Verpflegung:
Schweinswürstli mit Brot,
oder Kartoffelsalat
Hefestollen und Kaffee
(Selbstbedienung)

Samstag: Türöffnung und Apéro 19:00 Uhr
Theaterbeginn: 20:00 Uhr
Verpflegung:
Schweinswürstli mit Brot,
oder Kartoffelsalat
Fleischkäse mit Kartoffelsalat

Livemusik The Duke
Grosses Kuchenbuffet
Attraktive Tombola

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!




arb on
Initiative Zukunft Arbon

Es ist Zeit für neue Erfolgsgeschichten der Stadt Arbon

Arbon ist «on». Die Standort-Initiative der Stadt.

Arbon lebt, Arbon ist neugierig, Arbon entwickelt sich ständig weiter. Die «Initiative Zukunft Arbon» macht die Stärken der Stadt sichtbar und das einzigartige Lebensgefühl im softurbanen Raum direkt am Bodensee erlebbar. Erfahren Sie auf den nächsten Seiten mehr über die Standortförderung «Initiative Zukunft Arbon» und besuchen Sie den dazugehörigen Blog:

www.zukunftarbon.ch



Gestalten Sie die Zukunft von Arbon mit

Mit der «Initiative Zukunft Arbon» gestalten Persönlichkeiten aus Arbon, der Wirtschaft und dem Tourismus die künftige Entwicklung der Stadt aktiv mit. Mit innovativem Standortmarketing und einem Blog setzen wir ein Ausrufezeichen hinter die unschlagbaren Argumente der Stadt Arbon als Wohn- und Arbeitsort mit viel Kultur und Natur. Gemeinsam mit Ihnen gestaltet die «Initiative Zukunft Arbon» den nächsten Schritt in einer über 5000-jährigen Geschichte. Begleiten Sie uns.



Es ist Zeit für ein neues Selbstbewusstsein der Stadt Arbon

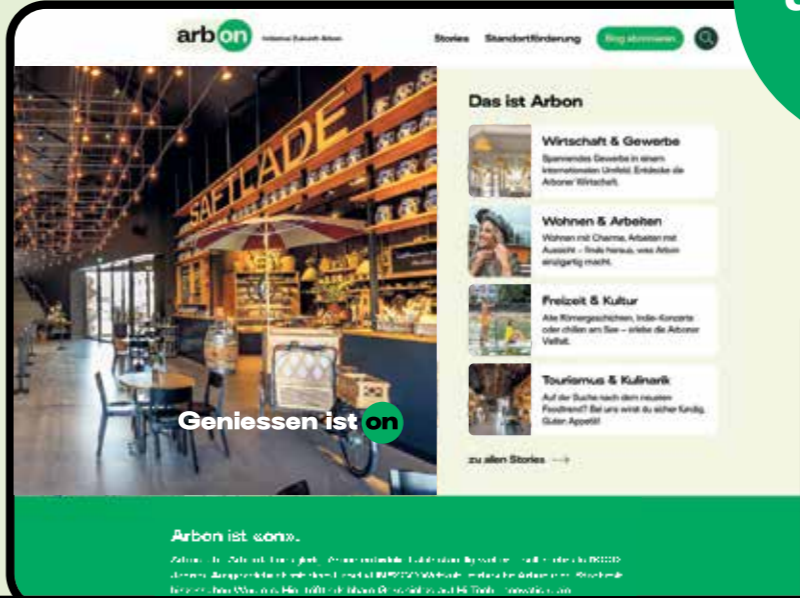
Unsere Ziele

- Identifikation stärken**
Wir stärken die Identifikation der Arbonerinnen und Arboner mit Arbon als Wohn- und Heimatort. Die Menschen sind stolz, in Arbon zu leben.
- Aussenwahrnehmung verbessern**
Wir stärken die Aussenwahrnehmung Arbons als attraktiven Wohn-, Arbeits-, Unternehmens- und Tourismusstandort.
- Zusammenarbeit vereinfachen**
Wir fördern die Vernetzung und Zusammenarbeit, um den Standort Arbon gemeinsam weiterzuentwickeln.

Unsere Instrumente

- Initiative Zukunft Arbon**
Mit der «Initiative Zukunft Arbon» schaffen wir ein gemeinsames Dach für alle Strategien, Konzepte und Projekte zur Standortförderung in Arbon und Umgebung.
- Motivationsmarke**
Eine Motivationsmarke, die im Kopf bleibt und die Leute mitreisst, unterstützt uns, die Aufbruchstimmung in Arbon erlebbar zu machen.
- Blog**
Über unseren Blog machen wir die Stärken Arbons als attraktiven Wohn-, Arbeits-, Unternehmens- und Tourismusstandort sichtbar.
- Partnerprogramm**
Über unser Partnerprogramm fördern wir die Vernetzung und die Zusammenarbeit über Organisationsgrenzen hinweg und unterstützen weitere Standortförderungsprojekte in Arbon und Umgebung.

Abonnieren Sie unsere Blog-News und bleiben Sie «on»



Die Zukunft von Arbon auf allen Kanälen

Arbon vereint die Vorteile einer Stadt mit den Vorzügen des Bodensees und vielfältigen Freizeitangeboten. Es ist Zeit, diese Erfolgsgeschichten nach aussen zu tragen. Die «Initiative Zukunft Arbon» bündelt die Stärken Arbons mit vielseitigen Storys und macht diese online mit dem neuen Blog und Social Media sichtbar.

Arbon ist Aktivität und Aufbruch,
Arbon ist Entwicklung und Innovation,
Arbon ist zum Leben, zum Arbeiten,
zum Entdecken, zum Erleben
und zum Geniessen.
Arbon ist «on».

Begleiten Sie uns auf Social Media und bleiben Sie «on»:



Wer von der «Initiative Zukunft Arbon» profitiert



Für Zuzüger.

Wissenswertes rund um die Vielfalt der Stadt Arbon – Zuzüger werden rasch integriert und über das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben in Arbon informiert.



Für Arbeitnehmer.

Künftige Fachkräfte profitieren im Rahmen unserer Standortförderung von nützlichen Informationen zur unschlagbaren Work-Life-Balance in Arbon.



Für Besucher.

Was läuft in Arbon? Kulturelle Höhepunkte in und um Arbon gepaart mit einzigartigen Naherholungsgebieten und vielfältiger Gastronomie erhalten eine neue Plattform.



Für Unternehmen und Start-ups.

Industrie-Areale mit viel Potenzial, eine lebendige Start-up-Szene und etablierte Unternehmen: Das Arboner Gewerbe bietet viel. Wir bieten den Raum für Vernetzung und Entwicklung.



Initiative Zukunft Arbon

Träger



Kooperationspartner



Partner



Werden Sie Partner und gestalten Sie die Zukunft von Arbon mit. Mehr unter: www.zukunftarbon.ch

Weshalb wir uns für Arbon einsetzen



«In Arbon herrscht eine unglaubliche Dynamik. Die «Initiative Zukunft Arbon» soll auch nach aussen verdeutlichen, wie sich die Stadt entwickelt.»
René Walther, Stadtpräsident



«Die «Initiative Zukunft Arbon» ist ein spannendes Gefäss, um Arbeitgebern und Arbeitnehmern die Vorzüge des Standorts Arbon aufzuzeigen.»
Ipek Demirtas, CEO Forster Swiss Home AG



«Arbon bietet einen hervorragenden Mix zwischen Wohnen, Arbeiten und Freizeit – die «Initiative Zukunft Arbon» will diese Vorteile bekannter machen und unserer faszinierenden Stadt zu der Aufmerksamkeit verhelfen, die sie verdient.»
Samuel Struhs, Projektverantwortlicher «Initiative Zukunft Arbon»



«Ich setze mich für die «Initiative Zukunft Arbon» ein, weil die Stadt noch selbstbewusster auftreten darf und die Möglichkeiten des Standorts noch besser genutzt werden sollen.»
Philip Scarth, Geschäftsführer FPT Motorenforschung AG

REGION

Der Energiefonds Steinach ist verschuldet, eine Limitierung der Fördermittel soll dies beheben

Energiefonds auf Sparkurs

Die Ressourcen des Energiefonds Steinach neigen sich für dieses Jahr dem Ende zu. Der Steinacher Gemeinderat wird jedoch den Umfang des Fonds vorerst nicht anheben. Ein Blick in die Vergangenheit zeigt weshalb.

Es sei wie ein Schneeballsystem, beschreibt Michael Aebisegger die Ursache der Verschuldung des Energiefonds Steinach. Über Jahre hinweg sei mehr Geld ausgegeben worden, als eigentlich vorhanden gewesen war, erklärt der Steinacher Gemeindepräsident. Im Amtsbericht 2021 steht deutlich, um wie viel Geld es sich bei der Schuld-Lawine konkret handelt: «Die effektive Verschuldung des Fonds beträgt gesamthaft rund 187'600 Franken.» Auf die Frage, wie es so weit kommen konnte, zieht Aebisegger schweigend die Augenbrauen hoch. «Der Mangel wurde in der Buchhaltung nie als solcher verbucht», lautet schliesslich seine Antwort.

Verwaltung wird verlagert

Innerhalb der nächsten drei Jahre solle die Verschuldung abgebaut werden. Deshalb sind seit diesem Jahr die Fördermittel auf 50'000 Franken pro Jahr beschränkt. Diese werden durch die Gemeindeabgaben von 0,3 Rappen pro Kilowattstunde Stromverbrauch zur Verfügung gestellt. Alles, was über diesen Betrag eingenommen wird und nicht für andere Tätigkeitsbereiche des Energiefonds genutzt wird, könne zur Tilgung der Verschuldung genutzt werden. Neben dieser Obergrenze hat der Gemeinderat weitere Änderungen im Energiefonds beschlossen. Die wohl grösste ist die Übertragung des Fond-Managements an die Energieagentur St. Gallen, welche laut eigenen Angaben «Gemeinden, Regionen und Kanton in der Umsetzung von energetischen Massnahmen unterstützt». Zuvor hatte in Steinach seit der Erschaffung des Energiefonds im Jahr



In Steinach wurde den Fördermitteln des Energiefonds eine Obergrenze gesetzt.

2012 der ehemalige Gemeinderat Roland Etter die Verteilung der Fördergelder als Präsident der Kommission EnergieZukunft (EnZu) unter sich. Nach dessen Austritt aus dem Gemeinderat Ende 2021 wurde ein neuer Kurs eingeschlagen. Dass der Wechsel zur Energieagentur St. Gallen jetzt käme, hätte aber nichts mit dieser personellen Veränderung zu tun, betont Aebisegger: «Die Lösung mit der Energieagentur St. Gallen ist lediglich einfacher für die Bürgerinnen und Bürger.» Denn nun hätten die Antragsstellenden nur noch eine Anlaufstelle, die über das e-Förderportal der Agentur leicht zugänglich sei. Vorher mussten Fördergesuche jeweils doppelt eingereicht werden – einmal auf der Gemeinde und einmal beim Kanton. Ausserdem würden bei der Energieagentur St. Gallen Fachpersonen sitzen, die mit dem nötigen Wissen am besten ausgerüstet seien für die Aufgabe, führt Aebisegger aus. «Meiner Meinung nach ist die neue Lösung um ein Vielfaches besser, als es die Handhabung in der Vergangenheit war.»

Neue Themen im Rampenlicht

Die Abgabe der Fördergeld-Verteilung bedeutet aber nicht eine komplette Loslösung des Energiefonds aus dem Steinacher Gemeinderat. Beschlüsse darüber, was durch den Fonds gefördert werden solle und

wie viel Geld für welche Anschaffungen gesprochen werden dürfen, werden im Austausch der EnZu-Kommission und dem Gemeinderat entschieden. Der aktuelle Präsident der Kommission Andreas Lutz erklärt, dass heute viele Energiethemata nicht mehr im gleichen Mass Fördergeld getrieben seien, weshalb der Fokus vermehrt auf Umweltthemen gelegt werde. Aebisegger äussert sich ähnlich: «Es gibt aktuell genügend äusserliche Stimulanzien, so dass es nicht noch viel finanzielle Motivation für energietechnische Förderung braucht.» Konkret benennt er hier den Krieg in Osteuropa, welcher zu einer regen Nachfrage nach Wärmepumpen geführt hätte. Was bereits von selbst laufe, müsse nicht zusätzlich gefördert werden, so Aebisegger. Damit lassen sich auch die Änderungen der Förderrichtlinien ab dem 1. Januar 2023 erklären. Wie es in der aktuellen Ausgabe des Steinacher Gemeindeblatts heisst, werden die Förderbeträge für Wärmepumpen heruntergesetzt und die Entschädigungen für thermische Solaranlagen sowie den Ersatz von Elektroboilern limitiert. Mit dieser Verschärfung der Ausgaben solle es laut Aebisegger weiterhin möglich sein, trotz der beschränkten Fördermittel möglichst viele Projekte zu unterstützen.

Laura Gansner

LESERBRIEF

Ein Hundeleben: Karma holt uns alle ein

Der Bericht über den polarisierenden Hundekot hat mich echt schockiert. Ein Hund schmeisst keine Aludosen oder Petflaschen in die Wiesen. Ein Hund geht nicht zu «Mc Donalds» und entsorgt danach den Abfall auf unseren Strassen oder Plätzen. Ein Hund generiert kein Mikroplastik in den Weltmeeren, muss es aber in seinem Wasser trinken. Ein Hund kann aber, wenn er dazu ausgebildet wurde, in Lawinen und Erdbebenzonen Menschenleben retten. Auch das Leben derjenigen, die ihm defacto lebenslange Leinenpflicht auf Gemeindeebene erlassen, obschon auch er Steuern zahlt. Ein Hund ist jedoch auf den wohlwollenden Charakter seines menschlichen Lebensgenossen angewiesen. Und genau das liebe Mitmenschen, das macht dem besten Freund des Menschen manchmal sein Leben zur Hölle. Eines ist jedoch sicher, Karma holt uns alle ein.

Reto Gmür, Arbon

FDP Horn nominiert Thierry Kurtzemann



Eine ausserordentliche Mitgliederversammlung der FDP Horn hat am Montagabend Thierry Kurtzemann einstimmig als Kandidaten für das Gemeindepräsidium nominiert. Der 56-jährige promovierte Ökonom ist Mitglied des Gemeinderates und bewirbt sich um die Nachfolge von Thomas Fehr (FDP), der bei den Gesamterneuerungswahlen am 12. März 2023 nicht mehr antritt. Als Kandidaten für den Gemeinderat nominierten die FDP-Mitglieder einstimmig den 46-jährigen Treuhänder Beda Fischer. Kurtzemann und Fischer waren der Mitgliederversammlung vom Parteivorstand zur Nomination vorgeschlagen worden. mit.

Täglich verschiedene Käse-Fondue ab CHF 22.-
ab 2 Personen mit Voranmeldung
Tischgrill à discrétion CHF 31.- pro Person
Montag bis Samstag ab 18 Uhr

Voranzeige: Metzgete vom 10. November ab 17 Uhr
11. bis 13. November durchgehend ab 11.30 Uhr

Restaurant Neustadt
St. Gallerstrasse 42
9320 Arbon
Reservation unter: 078 848 39 36

FRÜHSCHOPPEN
auf dem Saurer Werk 2 Areal
in ARBON

am Sonntag, 30. Oktober 2022
ab 11.00 Uhr mit den "Gaudi Krainer"

dazu verpflegen wir Sie mit:
Fisch-Knusperli
(von Fischer G. Bosshart)
Gulasch und Spätzle,
hausgemachte Dessert

für unsere kleinen Gäste:
ab 14.00 Uhr "Spiel-Plausch"
mit "Kinder-Schminken"

Restaurant / Kantine BKW2
Giessereistrasse, 9320 Arbon

www.bkw2.ch
077 - 462 18 26

STADT ARBON

Auflage Baugesuch

Bauherrschaft Daniel Rechsteiner, Tennisstrasse 10, 9320 Arbon.
Bauvorhaben: Installation Erdsonde, Parzelle 2880, Tennisstrasse 8-12,
9320 Arbon

Auflagefrist 28. Oktober bis 16. November 2022

Planaufgabe Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12,
3. Stock

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet
an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

STADT ARBON

Per 1. Februar 2023 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/-n

Areal- und Quartierentwickler/-in 60 %

Möchten Sie zukünftig bei der Entwicklung von verschiedensten
Arealen mitwirken? Dann können wir Ihnen eine interessante und
abwechslungsreiche Tätigkeit bieten.

Mehr über die Stelle erfahren Sie
unter www.arbon.ch/stellen
oder via QR-Code.

novaseta
Einkaufen mit dem Plus.

Herbst im Novaseta
Es ist Bon-Saison mit
attraktiven Aktionen
bis 19. November 2022

Rabattheft jetzt in Ihrem
Briefkasten oder in jedem
Novaseta Geschäft.

il'esse, coop, coop restaurant, ilust, IMPORT PARFUMERIE, LOOK, mobilezone, JYSK, drobo, CHRIST, GIDOR, Sunrise

KTV Arbon
Turn- und Sportverein

Klausurbesuche
Samstag, 3. bis Dienstag, 6. Dezember 2022

**Unsere Klausurgruppen besuchen wiederum
Familien, Vereine, Firmen und Heime!**
Wir vermieten auch Klausurgewänder, samt Zubehör!

**Anmeldeformulare liegen ab sofort
in verschiedenen Geschäften auf:**

Arbon Novaseta COOP (Prospektwand)
Ludothek
Abu Boyacioglu, Kinderarzt
Kath. Pfarreisekretariat

Roggwil De Roggwiler Beck
VOLG

Stachen Mosterei Möhl, Getränkecenter

Ebenfalls im Internet abrufbar unter:
www.chlaus.ch - Thurgau, Arbon

Weitere Informationen:
Stefanie Landolt, Landquartstrasse 81A, 9320 Arbon
Tel. 076 434 82 14 (abends) | E-Mail: sankt.nikolaus@bluewin.ch
Anmeldeschluss für Familien: Freitag, 25. November 2022

Fusspflege

Jacqueline Fischlin
Dipl. Fusspflegerin
und Sie
fühlen sich wie neu
geboren ...

Berglistrasse 41
9320 Arbon
Tel. 071 446 31 79

**Gönnen Sie Ihren
Füssen etwas Gutes.**

AUTO KELLER
ARBON

**Möchten Sie
Ihr Auto
verkaufen?**

St. Gallerstrasse 115, 9320 Arbon
071 440 22 76 / info@auto-keller.ch
www.auto-keller.ch

Sonnhalden
Kantonalturnfest

**Sonntagsbrunch
...wieder mit Buffet
à discrétion**

**jeden letzten Sonntag
im Monat 8.30-13.00h**
**Nächstes Datum:
Sonntag, 30. Oktober**

Für CHF 32.00 pro Person
Lachs-, Aufschnitt- und Käseplatte,
Wraps, Rührei, Speck und Rösti,
Fruchtsalat, Birchemüesli, Joghurt,
Fladen und vieles mehr...

Prosecco, Fruchtsaft und zwei
warme Getränke

Reservierungen gerne unter
Tel. 071 447 24 35

Rebenstrasse 57, CH-9320 Arbon,
www.sonnhalden.ch

VITRINE

Am 5. und 6. November wird im Arboner Laden Wein probiert

**«Natürli» lädt zur
Weindegustation ein**

Das «Natürli»-Team gibt am ersten
Novemberwochenende einen
Einblick in sein Weinsortiment. Am
Samstag, 5. November, von 14 bis
18 Uhr und am Sonntag, 6. November,
von 14 bis 17 Uhr darf an der Haupt-
strasse 5 in Arbon Wein degustiert

werden. Neben Neuentdeckungen
werden auch neue Jahrgänge von
bestehenden Weinen vorgestellt.
Während dem Degustations-Wo-
chenende kann die Kundschaft von
10 Prozent Rabatt auf das gesamte
Weinsortiment profitieren.

**OK Kantonaltturnfest
brennt für Turnsport**

Bis zum Thurgauer Kantonaltturnfest
im Juni 2024 (tk2024) dauert es
noch ein Weilchen. Die Sportanlagen
im Stacherholz und die Festmeile
am See werden dann mit 7500 Turn-
nenden und rund 20 000 Gästen be-
lebt sein. Damit das Gesamt-OK ein
Gefühl für die Orte und die Abläufe
bekommt, hat es sich am Samstag
zum ersten Mal vor Ort getroffen.

Das Thurgauer Kantonaltturnfest
findet Ende Juni 2024 statt. Am
Wochenende vom 22. und 23. Juni
sind die Einzelwettkämpfe geplant.
Das grosse Festwochenende mit
den Vereinswettkämpfen ist vom
28. bis 30. Juni. Informationen
zum Fest gibt es laufend online auf
www.tkt2024.ch.

**Reithalle im Vogelsang
feiert Eröffnung**

Dieses Wochenende steht die Ein-
weihung des «kybun Joya Reit-
park» des Kavallerievereins Egnach
im Vogelsang an.

Ausgangs Fetzisloh hat der Kaval-
lerverein Egnach (KVE) am Vogel-
sang 1 eine Reitsportanlage mit Reit-
halle und Sandplatz realisiert. Mit der
Zusage der kybun Joya Retail AG als
Hauptsponsorin konnte die finanzielle
Herausforderung dieses Projekts be-
wältigt werden, wie es in einer Mitteil-
ung des KVE heisst. Obwohl der Bau
während Zeiten der Teuerung von
Baumaterialien fertiggestellt werden
musste, sei die Fertigstellung des Pro-
jekts nun gelungen. Die neue Reitan-
lage bietet Platz für Reitstunden, die
Betreuung und Förderung der Junio-
ren, Springkonkurrenzen und alle
möglichen Kurse mit und ohne Pferd.
Dazu dient eine 2x62 Meter grosse
Reitfläche in der Halle und ein 25x47
Meter grosser Sandplatz im Freien.

Tag der offenen Tür

Am Samstag, 29. Oktober, öffnet der
«kybun Joya Reitpark» die Türen
und Tore für alle Interessierten. Ab
11 Uhr gibt es Ansprachen, unter
anderem vom Präsidenten des
Schweizerischen Verbandes für
Pferdesport. Ab 11.30 Uhr präsen-
tiert sich der KVE, bevor es ab 14 Uhr
dann mit Ponyreiten und Spielen für
Kinder und die ganze Familie weiter-
geht. Ab 17 Uhr lädt der Kavallerie-
verein Egnach gemeinsam mit dem
Reitverein Amriswil zur Metzgete à
discrétion. Anmeldungen via Mail an
rh@hanselmann-catering.ch oder
telefonisch an 079 772 83 38.

**Öffentliche
Auflage Baugesuch**

Gesuchsteller Reto Peterhans AG, Horn
Grundeigentümer Gemeinde Horn, Horn
Projektverfasser Wälli AG Ingenieure, Arbon
Vorhaben Ersatzmassnahme Biberbau am
Schwäzibach

Parzelle 627
Flurname/Ort Seestrasse 108, 9326 Horn

Öffentliche Auflage
vom 28.10.2022 bis 16.11.2022
Ort Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11,
9326 Horn

Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann
während der öffentlichen Auflage bei der
Gemeindebehörde schriftlich und begründet
Einsprache erheben (§103 PBG).
Horn, 25.10.22 Gemeindeverwaltung Horn TG

Aktion Weihnachtspäckli am Samstag, 5. November, in Arbon

Mit einem Weihnachtspaket Hoffnung schenken



Die Weihnachtspäckli sind gefüllt mit vielen nützlichen Dingen.

Bedürftige Kinder und Erwachsene mit einem Weihnachtspäckli aus der Schweiz überraschen – dafür steht die «Aktion Weihnachtspäckli». Auch dieses Jahr beteiligen sich mehrere Arboner Kirchen am Spendenanlass und zählen auf die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung.

Der Sammeltag findet am Samstag, 5. November, von 8 bis 16 Uhr im Einkaufszentrum Novaseta an der St. Gallerstrasse 17 in Arbon statt. Organisiert wird die Arboner Päckliaktion von der Chrischona Kirche und der Christlichen Gemeinde Maranatha. Wie bereits in den Vorjahren können sowohl fertige Pakete als auch Geldspenden vor Ort abgegeben werden. Mit den Geldspenden kaufen die Organisatoren fehlende Nahrungsmittel, Süßigkeiten, Hygieneprodukte, Schul- und Spielsachen für die Pakete. Wer selbst ein Paket zusammenstellen möchte, wird von den Veranstaltern gebeten, sich an der Liste mit den vorgegebenen Inhalten zu halten (siehe Inserat rechts). Identische Inhalte garantieren eine gerechte Verteilung.

Die Bedürftigsten unterstützen

Die Weihnachtspäckli-Aktion will Menschen in Armut und Not eine Perspektive für die Winter- und Weihnachtszeit bieten. In den vergangenen Jahren durften in Arbon

jeweils 800 Geschenke eingepackt werden. Sämtliche in Arbon gesammelten Päckli werden im Anschluss an den Aktionstag an die Sammelstationen der Hilfsorganisationen überführt, welche diese dann an die richtigen Orte bringen werden. Die meisten Päckli werden in Moldawien und in der Ukraine verteilt, zudem in Rumänien, Belarus, Albanien, Bulgarien und im Kosovo. Langjährige lokale Partnerinnen und Partner sorgen dafür, dass diejenigen ein Päckli erhalten, die es am nötigsten haben: bedürftige Kinder in Schulen und Heimen, verarmte Familien, Alleinerziehende, Rentnerinnen und Rentner, Menschen mit einer Behinderung oder Krankheit.

Krieg hat Lage verschlimmert

In Osteuropa leben unzählige Menschen am Existenzminimum. Der Krieg in der Ukraine und die Folgen von Covid-19 haben die humanitäre Situation weiter verschlimmert. Die damit verbundenen gesundheitlichen Beschwerden und Todesfälle, Verluste von Arbeitsplätzen, Schliessungen von Schulen und Betreuungsangeboten für Kinder sind enorme zusätzliche Belastungen. Die «Aktion Weihnachtspäckli» will Lichtblicke im dunklen Alltag verschaffen. Die Päckli mit Nahrungsmitteln, Süßigkeiten, Hygieneprodukten, Schul- und Spielsachen bringen Hoffnung und greifbare Hilfe. pd.

**ANPACKEN BEIM
EINPACKEN...HILF MIT!**

Samstag, 5. November, 08.00 – 16.00 Uhr

SAMMELSTELLE
Einkaufszentrum Novaseta Arbon
St. Gallerstrasse 15
9320 Arbon

...FERTIGE PAKETE ABGEBEN
...WAKEN EINPAUFEN
...SPENDEN FÜR PÄCKLI ODER
DIE TRANSPORTKOSTEN

WWW.WEIHNACHTSPAECKLI.CH

**Детинок
Kind
Enfant**

Die Aktion setzt ein Zeichen der Verbundenheit mit notleidenden Menschen. Mit einem Paket bringen wir Freude und Hoffnung in den grauen Alltag vieler Kinder und Hilfsbedürftiger in Osteuropa und Krisengebiete.

Bitte verwenden Sie eine **stabile Kartonschachtel** und packen Sie diese in Geschenkpapier ein.

Bitte packen Sie alle aufgelisteten Produkte in die Päckli! Nur so kommen die Päckli ohne Probleme durch den Zoll und können einfach und gerecht verteilt werden.

Paket für Erwachsene

Je 1 kg Mehl / 1 kg Reis / 1 kg Zucker / 1 kg Teigwaren / Schokolade / Biskuits / 1 Kaffee (gemahlen oder instant) / Tee / Zahnpasta / Zahnbürste (in Originalverpackung) / Seife (in Alufolie gewickelt) / Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt) / Schreibpapier / Kugelschreiber / Evtl. Ansichtskarten, Kerze, Streichhölzer, Schnur, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal, ect.

Die Päckli dürfen kein Fleisch, keine Medikamente, keine angebrachten Packungen und keine Waren mit abgelaufenem Verfalldatum enthalten. Die Produkte müssen sechs Monate über die Sammelaktion hinaus haltbar sein.

Paket für Kinder

2 Tafeln Schokolade / 2 Päckli Biskuits / 250g Süßigkeiten (Bonbons / Gummibären ect.) / Zahnpasta / Zahnbürste (in Originalverpackung) / Seife (in Alufolie gewickelt) / Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt) / 2 Notizhefte oder -blöcke / Kugelschreiber / Bleistift / Gummi / Mal- oder Filzstifte / 2-3 Spielzeuge wie Puzzle, Ball, Seifenblasen, Stofftiere, Spielauto, etc. / Evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal, ect.

Die Spielsachen sollen sowohl Mädchen wie Knaben im Alter zwischen 4 bis 16 Jahren Freude bereiten.

Päcklisammeltag in ARBON

Samstag, 5. November 2022, 08.00 - 16.00Uhr

Sammelstelle:

Einkaufszentrum **Novaseta**, St. Gallerstrasse 17, 9320 Arbon

- Bezeichnen Sie Ihr Päckli mit der Etikette "Kind" oder "Erwachsene" (bei den Sammelstellen erhältlich)
- Bringen Sie Ihr Päckli an eine Sammelstelle oder senden Sie es per Post an ein Hilfswerk. Die Adressen finden Sie auf: www.weihnachtspackli.ch

Diese Sammelaktion gehört zu den Sozialprojekten der Evangelischen Freikirche Chrschona Arbon, der Christlichen Gemeinde Maranatha in Zusammenarbeit mit den aufgeführten Organisationen. (LID, AVC...) Evang. Freikirche, Chrischona, Brühlstrasse 4, Arbon; www.chrischona.ch Christliche Gemeinde Maranatha, Romanshonerstrasse 90, Arbon; www.gemeinde-maranatha.ch

«The Slacks» bringen Soul in die «Wunderbar»

Morgen Samstag, 29. Oktober, um 20 Uhr spielt die neunköpfige Soul- und Funk-Band «The Slacks» in der «Wunderbar» auf. Das Repertoire umfasst Souklassiker von James Brown und Aretha Franklin, aber auch neuere Nummern von Nils Landgren oder Amy Winehouse. Der Eintritt ist frei, der Auftritt darf mit einer Kollekte unterstützt werden. pd.

Kabarettist Jan Rutishauser in Dottenwil

Morgen Samstag, 29. Oktober, um 20 Uhr tritt der Güttinger Kabarettist Jan Rutishauser im Schloss Dottenwil auf. In seinem aktuellen Programm «Die absolute Perfektion» beleuchtet er die nicht ganz so perfekten Momente in seinem Leben und zeigt auf, dass pure Perfektion auch Langeweile bedeutet. Der Eintritt kostet 30 Franken. Ab 18 Uhr kann im Schloss gespeist werden. Reservationen können telefonisch unter 0712982166 oder auf der Homepage dottenwil.ch getätigt werden. pd.

«Crime & Wine» in der Bibliothek Steinach

Am Freitag, 4. November, um 19 Uhr findet in der Bibliothek Steinach die Veranstaltung «Crime & Wine» mit Markus Matzner statt. Der Autor und Winzer liest aus seinem Krimi «Rebenrausch» vor. Dazu gibt es Weinproben und Hintergrundinformationen rund um das Thema Winzern. Anmeldung via Email an bibliothek@schulesteinach.ch erwünscht. pd.

Polizei klärt zum Tag des Lichts auf

Am Donnerstag, 3. November, wird die Kantonspolizei Thurgau von 16 bis 18.30 Uhr im Arboner Einkaufszentrum Novaseta mit einer Standaktion vor Ort sein. Ziel ist es, die Bevölkerung für das höhere Unfallrisiko auf der Strasse in der dunklen Jahreszeit zu sensibilisieren. pd

Im Schlosshof Arbon strahlt am Sonntag, 30. Oktober, das Solarkino den Familienfilm «Ice Age» aus

Die Sonne zahlt den Eintritt

Arbon Tourismus bringt das Solarkino aus St. Gallen nach Arbon. Dabei geht es um mehr als ein Filmerelebnis für die ganze Familie.



Franziska Bresciani im Schlosshof Arbon, wo am Sonntag Openair-Stimmung aufkommen wird.

«Wir wollen darauf aufmerksam machen, was mit der Nutzung von Solarenergie alles erreicht werden kann», erklärt Franziska Bresciani. Die Projektverantwortliche von Arbon Tourismus betont, dass der Anlass bewusst familienfreundlich gestaltet wurde. Denn es sei wichtig, bereits Kinder auf die Nachhaltigkeits-Thematik zu sensibilisieren. Zu sehen, wie ein Openair-Kino alleine mit Solarstrom betrieben wird, könne einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Funktionieren kann der Anlass durch die Zusammenarbeit mit dem Solarkino St. Gallen. Dieses stellt für die Veranstaltung neben der nötigen Infrastruktur einen Akku zur Verfügung, der im Vorherein mit Solarenergie aufgeladen wurde. «Deshalb muss die Sonne bei der Durchführung selbst gar nicht scheinen», erklärt Bresciani schmunzelnd.

Typischerweise finden Openair-Kinos oft während den Sommermonaten statt. Doch das Datum für das Solarkino wurde nicht zufällig so spät im Jahr gewählt: «Am Wochenende direkt nach der Zeitumstellung ist es früher dunkel.» Somit sei auch Familien mit kleinen Kindern ein Besuch möglich, denn die Veranstaltung beginnt bereits um 17 Uhr. Bezüglich der herbstlichen Temperaturen macht sich Bresciani keine Sorgen: «Ausgerüstet mit Kuschelecke und

dicker Jacke ist das kein Problem.» Für wärmende Verpflegung und Getränke wird gesorgt. Bei Regen wird die Veranstaltung in die Räumlichkeiten vom Schloss verschoben, welche die Stadt Arbon dem Arbon Tourismus zur Verfügung stellt. Der Eintritt ist frei: «Schliesslich hat die Sonne ihre Energie gratis geliefert.» Lediglich ein Stuhl soll mitgebracht werden, denn die Bestuhlung ist von den Veranstaltern auf 50 Plätze limitiert. Laura Gansner

Stadtmusik Arbon spielt am 29. und 30. Oktober im Seeparksaal

Musikalische Reise in den Wilden Westen

Die Stadtmusik Arbon macht am Wochenende des 29. und 30. Oktobers einen musikalischen Ausflug auf die andere Seite des grossen Teiches.

Unter der Leitung von Dirigent Gabriel Mayer Héту finden die Unterhaltungskonzerte der Stadtmusik und Jugendmusik Arbon auch dieses Jahr im Seeparksaal Arbon statt. Mit der Filmmusik zu «Die glorreichen Sieben» und verschiedenen Melodien von Komponist Ennio Morricone nehmen die Orchester das Publikum mit auf eine Reise durch den

Wilden Westen. Diese führt über den Charleston der «Roaring Twenties» und die New Yorker «West Side» der Nachkriegsjahre bis in die 1970er-Jahre zu Elvis Presley und dem Musical Grease. Ergänzt wird das Konzert durch eine Tanzeinlage von «Line Dance Wittenbach». Durch das Programm führt die Bassposaunistin Gianna Lang. Der Eintritt zu den Unterhaltungskonzerten beträgt 10 Franken. Bis zum Alter von 16 Jahren ist der Eintritt frei. Am Samstag nach dem Konzert wird eine Bar bis in die frühen Morgenstunden geöffnet sein. pd.

Veranstaltung zur 5G-Thematik in Arbon

Im Seeparksaal Arbon findet am Montag, 7. November, eine Veranstaltung der Organisation Chance 5G statt. Drei Redner werden zum Thema «Mobile Kommunikation – jederzeit, überall und in allen Lagen» je ein Impulsreferat halten. Einer von ihnen ist Hansueli Bruderer, der über den selbstfahrenden Stadtbus in Arbon sprechen wird. Auch ein Podium mit Gästen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, unter ihnen der Arboner Stadtpräsident René Walther, ist Teil der Veranstaltung. Beginnen wird der Anlass um 16.30 Uhr. Eine Anmeldung über chance5g.ch/de/events bis zum 2. November ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. pd.

TOTENTAFEL

Amtliche Todesanzeigen Arbon

Am 10. Oktober 2022 ist gestorben in Arbon: **Stäheli geb. Lüthi Hanna**, geboren am 24. April 1936, von Dübendorf und Amriswil, Witwe des Stäheli Willi, wohnhaft gewesen in Arbon, Scheibenstrasse 7. Die Abdankung hat bereits im engsten Familienkreis stattgefunden. Trauerhaus: Kathrin Stäheli, Lindenweg 56, 3084 Wabern b. Bern.

Am 22. Oktober 2022 ist gestorben in Arbon: **Sutter geb. Bernet Nella (Nelly) Monika**, geboren am 6. September 1931, von Jonschwil, Witwe des Sutter Johann Anton, wohnhaft gewesen in Arbon, Pflegeheim Sonnhalden, Rebenstrasse 57. Die Abdankung findet am Mittwoch, 2. November, um 10.30 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Regula Meier, St. Gallerstrasse 58, 9320 Arbon.

PRIVATER MARKT

Keine Lust oder keine Zeit zum bügeln? **Sandra's Bügelservice** übernimmt das für Sie. Telefon 078 680 7715. Mit Abhol- und Bringservice.

LIEGENSCHAFTEN

Biete Kauf und Verkauf von Liegenschaften aller Art, EFH, D-EFH, MFH, Gewerbe und Beratung Grundstücksgewinnsteuer und Optimierung Eigenmietwert: Vermeiden Sie teure Fehler! 079 1221474.

Zu vermieten in Arbon, grosse 4 ½ Zimmer-Wohnung, in 3 Fam.-Haus im Bergli. Im 3. OG ohne Lift mit eigener WM. ev Gartenanteil, rundum Sicht auf den See und Sântis. Per 1. Febr. 2023 oder nach Vereinbarung Miete CHF 1450.- + Nk. Anfragen Tel. 079 410 3921.

Für Planung von **Umbau, Ersatzbau, Sanierung** sei es ein Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbeliegenschaft. Auch nur **Baugesuch** erstellen und einreichen. Rufen Sie einfach an. Kontakt unter www.benchmark-planung.ch.

Wer **reinigt** jeweils zum Wochenende **unseren Hauseingang**? MFH in Frasnacht. Zeitaufwand nach Bedarf, ca. 4-6h pro Monat. Tel.: 0714465806.

Familienfreundliches Wohnen im Bergli: Wir verkaufen in Arbon ein **5½-Zi.-Doppeleinfamilienhaus mit Garten** an perfekter Lage. Auskunft und Besichtigung unter Telefon 071 450 05 53.

TREFFPUNKT

Zeit-Oase/ Oase der Zeit Der Begegnungsort im Schloss Arbon mit Klang, Yoga, Kinesiologie und verschiedene Workshops Termine & Info unter www.zeit-oase.ch / 077 412 7853

Herzlich willkommen im Café Restaurant Weiher, Arbon. Wir freuen uns, Sie von Montag bis Freitag, von 8.30 bis 19.00 Uhr bedienen zu dürfen. Sa + So geschlossen. Mittags-Menü Fr. 15.-, Portion für den kleinen Hunger Fr. 11.-. Wochenhit Fr. 15.-. Jasser herzlich willkommen. Auf Ihren Besuch freut sich Th. Garner, Tel. 071 446 2154.

Wötsch dini Sache nümme ha... lüt dä Madame LuLa aa...! Öffnungszeiten: Mo ab 14 Uhr, Di-Fr 11 bis 19 Uhr, Sa 11 bis 15 Uhr. Brocki-Treff Lustige Lade, Berglistr. 1, Arbon. Telefon 079 927 26 70.

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen, Busse, Wohnmobile und LKW. Gute Barzahlung. Telefon 079 777 9779 (Mo-So).

Einfach besser
hören und verstehen
PHONAK



Ich freue mich auf Sie, Colette Früh, Hörgeräteakustikerin

9320 Arbon Bahnhofstrasse 38
Telefon 071 440 21 26
arbon@hoerberatung-blumer.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 – 12.00
Donnerstag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00

Hörberatung Blumer der Hörprofi

HORN TÜRBOGEN
tübach

Publikation einer Bauanzeige im Auftrag der Gemeinde Tübach

Das Bausekretariat Tübach ersuchte die Gemeinde Horn, das nachstehende Baugesuch der Swisscom (Schweiz) AG auf unserer Homepage zu publizieren.

Grund für die Publikation in Horn:
Der Radius für den Umkreis der Einspracheberechtigten beträgt für dieses Bauvorhaben 628 m ab der geplanten Anlage gemäss dem nachstehenden Situationsplan.

Bauvorhaben: Neubau einer Mobilfunkanlage für Swisscom (Schweiz) AG mit neuen Antennen

Bauherrschaft: Swisscom (Schweiz) AG, Dürrenmattstrasse 9, 9001 St. Gallen

Grundeigentümerin: Tennis-Sport AG Tübach, Goldacherstrasse 5, 9327 Tübach

Projektverfasser: cablex AG, Freilagerstrasse 40, 8047 Zürich

Lage: Grundstück Nr. 380, Goldacherstrasse 5, 9327 Tübach

Der Radius für den Umkreis der Einspracheberechtigten beträgt für dieses Bauvorhaben 628 m ab der geplanten Anlage.

Das Baugesuch und die Unterlagen liegen während 14 Tagen vom **7. November 2022 bis 21. November 2022** im Büro der Gemeinderatskanzlei Tübach zur Einsicht auf. Ebenfalls können Sie die Baugesuchsunterlagen mittels QR-Code oder unter folgendem Link <https://www.tuebach.ch/planunterlagen-baugesuch-27-2021-neubau-einer-mobilfunkanlage-fuer-swisscom-schweiz-ag-mit-neuen-antennen-swisscom-schweiz-ag/> abrufen. Einsprachen sind schriftlich und mit Begründung innert der Auflagefrist einzureichen. Die Einsprache soll sich darüber aussprechen, ob sie



a) öffentlichrechtlich b) privatrechtlich oder c) öffentlichrechtlich und privatrechtlich

ist. Im Weiteren wird auf Artikel 138 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes verwiesen.

Bausekretariat Horn

Vertrauen seit 1978.

Wir sind ein Familienunternehmen, das Raum für Ihren Lieblingsplatz schafft. Seit 1978 betreuen wir unsere Kunden treuhänderisch als Gesamtdienstleister mit Kompetenz, Seriosität und Zuverlässigkeit in allen Fragen rund um das Thema Immobilien.



THOMA Immobilien Treuhand AG
Tel. +41 (0)71 414 50 60
Bahnhofstrasse 13A
8580 Amriswil TG

Amriswil | St.Gallen | Wil

Vertrauen seit 1978.

THOMA
IMMOBILIEN TREUHAND

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 28. Oktober

- 16-18 Uhr: Altstadt Flohmarkt (direkt hinter dem Stadthaus).
- Vorsaison-Aktion bei Paddy`s Sport AG bis zum 31. Oktober.

Samstag, 29. Oktober

- 8.30-17 Uhr: Winter-Eröffnung bei Paddy Sport mit Marroni und Punsch.
- 10-12 Uhr: Altstadt Flohmarkt (direkt hinter dem Stadthaus).
- 10-16 Uhr: Katzenfreunde-Bazar im Bildungszentrum Arbon.
- 10-17 Uhr: «Tag der offenen Tür» mit Maschinenausstellung bei Forrer Landtechnik AG in Frasnacht.
- 11-16 Uhr: Halloween-Kürbisschnitzen im Novaseta.
- 20 Uhr: «The Slacks» Hotel Wunderbar AG, Eintritt frei Kollekte.
- 20 Uhr: Stadtmusik Arbon «Moments from the West» im Seeparksaal.

Sonntag, 30. Oktober

- 8.30-13 Uhr: Sonntagsbrunch mit Buffet à discretion, Sonnhalden Arbon.
- 10-17 Uhr: «Tag der offenen Tür» mit Maschinenausstellung bei Forrer Landtechnik AG in Frasnacht.
- ab 11 Uhr: Frühschoppen in Bine`s Kantine Werk 2 mit den «Gaudi Krainer».
- 13 Uhr: Sonntagnachmittag-Spaziergang, Treffpunkt: Auto-Parkplatz beim Busbahnhof Arbon, Anmeldung: Herr Troesch 079 394 9235 heinz.troesch@gmail.com.
- 14 Uhr: Stadtmusik Arbon «Moments from the West» im Seeparksaal.
- ab 17 Uhr: Solar Kino «Ice Age» im Schlosshof, Eintritt kostenlos.

Dienstag, 1. November

- 14 bis 16 Uhr: Café International, Hamelplatz 2, Jubiläumsfeier

Mittwoch, 2. November

- 20 Uhr: Wohnzimmerkonzert mit «Daens» im Presswerk, Support: Lisa Oribasi, Türöffnung 19 Uhr.

Donnerstag, 3. November

- 9.30 bis 11 Uhr: Strick-Kafi, Filati,

im Restaurant Michelas Ilge, Kapellgasse 6.

- 16-18.30 Uhr: «Tag des Lichts» Informationsstand der Polizei im Novaseta.
- Heute erhalten Sie 5-fach Punkte in der Swidro Drogerie Arbon.

Freitag, 4. November

- 16-18 Uhr: Altstadt Flohmarkt (direkt hinter dem Stadthaus).
- ab 19.30 Uhr: Weiher Stobete mit Musik und Tanz im Café Weiher.
- ab 19.30 Uhr: Türöffnung und Apéro, 20.30 Uhr Theaterbeginn «Köbelis Sunneschyn» in der MZH Frasnacht.

Roggwil

Freitag, 28. Oktober

- 19 Uhr: Racletteplausch, Damen STV Roggwil, Schloss Roggwil.

Freitag, 4. November

- 10-20 Uhr: Sternenzauber in der Schützenstube Tälisberg.

Region

Freitag, 28. November

- täglich bis zum 12.02.2023 Ausstellung «Lust auf mehr» und Anne Hausner «Naturstücke» bis zum 04.06.2023 im Forum Würth Rorschach.

Samstag, 29. Oktober

- 9-18 Uhr: Ausstellung «Herbstzauber», Frankrüti 78 Berg SG, Eventraum beim Eigenmannshof.
- 20 Uhr: Kabarett, Jan Rutishauser «Die absolute Perfektion» Eintritt: CHF 30.- ab 18 Uhr Essen im Schloss Dottenwil.
- Ab 11 Uhr: Eröffnung «kybun Joya Reitpark» mit Metzgete à discretion im Reitpark Egnach.

Sonntag, 30. Oktober

- 10-17 Uhr: Ausstellung «Herbstzauber», Frankrüti 78 Berg SG, Eventraum beim Eigenmannshof.

Freitag, 4. November

- 19 Uhr: «Crime & Wine» in der Bibliothek Steinach.

Impuls über das innere Feuer im Christentum

Theologe und Diakon Urban Camenzind aus Luzern wird am Samstag, 29. Oktober, um 13.30 Uhr im Katholischen Pfarreizentrum in Arbon zu Gast sein. In seinem Impuls wird er über das innere Feuer sprechen, von dem das Christentum lebt und durch welches die Vision für eine neue Welt und Zukunft geschmiedet werden kann. Der Anlass

wird von «Bibelgruppen Immanuel» in Koordination mit der Pfarrei Arbon organisiert. Der Gottesdienst findet im Anschluss um 17 Uhr in der Katholischen Kirche Arbon mit Pfarrer Leo Tanner statt. pd.

Evangelische Kirche lädt zu Taize-Gottesdienst

Am Sonntag, 30. Oktober findet ab 19.30 Uhr der erste Taize-Gottesdienst nach der Sommerpause statt.

KIRCHGANG

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

- Amtswoche: 30. Okt. bis 4. Nov.: Pfr. A. Gäumann, Tel.: 071544 6919.
- Sonntag, 30. Oktober 9.30 Uhr: Gottesdienst «Zu wem beten wir eigentlich?» Pfr. H. Ratheiser.
- 18 Uhr: Jugendgruppe (10-14 Jahre), J. Gerber, Kirchenkeller.
- Montag, 31. Oktober 19.30 Uhr: Sitzen in Stille, F. Stumpf, UZ-Kirche.
- Dienstag, 1. November 14 Uhr: Hand-made: Cafeteria.
- Donnerstag, 3. November 11.45 Uhr: Familienmittag, K. Brand und M. Tomaselli, Anmeldung bis 1. November an das Sekretariat: 071446 25 09, KG-Saal.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 29. Oktober 17 Uhr: Eucharistiefeier mit der Bibelgruppe Immanuel, St. Martin.
- 19 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunion, St. Otmar.
- 19 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku, St. Martin.
- Sonntag, 30. Oktober 10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit der Frauengemeinschaft Arbon, St. Martin.
- 11.45 Uhr: Santa Messa in lingua italiana, St. Martin.
- 13 Uhr: Msza. sw. po polsku, St. Martin.
- Dienstag, 1. November 19 Uhr: Totengedenkgottesdienst in Arbon, St. Martin.
- Mittwoch, 2. November 9 Uhr: Eucharistiefeier, St. Martin.
- Freitag, 4. November 9.45 Uhr: Eucharistiefeier mit Totengedenken im Pflegeheim Sonnhalden.
- 18 Uhr: Eucharistiefeier/ Galluskapelle anschl. Beichtgelegenheit und Gebet 12 Stunden mit Gott.
- Evangelische Freikirche Chrischona
- Sonntag, 30. Oktober 10 Uhr: Gottesdienst mit J. Alberts mit Gemeinde-Essen, Kinder- und Jugendprogramm von 1-16 Jahren, livestream unter: chrischona-arbon.ch
- 19 Uhr: Godi im Pentorama Amriswil.

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 30. Oktober kein Gottesdienst.

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 30. Oktober 9.30 - 10.30 Uhr: Anbetung/ Abendmahl, anschliessend kurze Pause.
- 11 - 11.45 Uhr: Predigt.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Samstag, 29. Oktober 20 Uhr: Healing Worship.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Freitag, 28. Oktober 17.45 Uhr: Jugendgottesdienst JOY.
- Sonntag, 30. Oktober 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. M. Maywald und Taufe.
- Mittwoch, 2. November 19.30 Uhr: Singgruppe Joyful Singers in der Kirche.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 29. Oktober 18 Uhr: Eucharistiefeier.
- Sonntag, 30. Oktober 10 Uhr: Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme, anschl. Kirchenkaffee.

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 30. Oktober 14-17 Uhr: Kantonaler Singtag.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 30. Oktober 19.30 Uhr: Taizé-Gottesdienst, ab 18.30 Uhr Einsingen mit einfachem Nachtessen.

Katholische Kirchgemeinde

- Freitag, 28. Oktober 10 Uhr: Wortgottesdienst im Seniorenzentrum.
- Sonntag, 30. Oktober 10 Uhr: Totengedenken und Gräberbesuch mit B. Zellweger.
- Donnerstag, 3. November 9.15 Uhr: Wortgottesdienst.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 30. Oktober 10 Uhr: Kommunionfeier.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 144 144. (Fr. 2.80/Min.) red.

Kids-Openair überreicht Check an Kinderhaus



Das OK des Kids-Openair überreichte rund ein halbes Jahr nach der Veranstaltung einen Check an die Kindertagesstätte Kinderhaus Arbon. Das OK habe sich entschieden, trotz des bescheidenen Ertrags des Openairs, den im Konzept vorgesehenen Betrag von 500 Franken an das «Kinderhaus» zu überschreiben, erklärt der OK-Präsident Bernhard Lüthi: «Wir hoffen, dass das Kinderhaus sich damit etwas ausserhalb von ihrem Budget anschaffen kann.» lg



Heidi Mock,
Drogistin HF
Mit aktuellen Gesundheitsstipps für die ganze Familie.

Spagyrik hilft!

Das Naturheilverfahren Spagyrik wird heute als eine ganzheitliche Therapie für Körper und Geist angewendet. Die Essenzen, die verwendet werden, stammen hauptsächlich aus Pflanzen und Mineralien, deren Inhaltsstoffe auf eine besondere Weise getrennt, bearbeitet und schliesslich in der "spagyrischen Hochzeit" wieder zusammengeführt werden. Spagyrik unterstützt unsere Selbstheilungskräfte auf natürliche Weise. Je individueller eine Mischung, umso grösser die Wirkung. Im Gespräch werden die passenden Essenzen ermittelt und gleich vor Ort gemischt. Gerne beraten wir Sie in allen Gesundheitsfragen!

Nicht vergessen: am Donnerstag, 3. November erhalten Sie 5-fach Punkte bei Ihrem Einkauf auf Ihre Kundenkarte!

swidro
drogerie rosengarten
 Migros-Center, Arbon
Tel. 071 446 40 90
www.swidro-drogerie-rosengarten.ch

Das Café International feiert Jubiläum

«Das Café wurde irgendwann fast zum Zuhause»



Im «Café International» in Arbon treffen sich wöchentlich Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturen und tauschen sich aus. Diese Woche auf dem Programm: Gemeinsam Deko für das Jubiläumsfest basteln.

Seit 2016 ist das «Café International» in Arbon fester Bestandteil des integrativen Angebots in der Stadt. Ehrenamtlich von einem Verein geführt, bietet das Café Raum für sozialen Austausch und sprachliche Entwicklung. Für viele Besuchende ist es jedoch weit mehr als nur ein Ort, um ihr Deutsch zu verbessern.

Tushara, Hoda und Turi sitzen gemeinsam am Tisch, basteln bunte Papiergirlanden als Deko für die Jubiläumsfeier und diskutieren dabei über die Feste in ihrer Heimat. Es ist der Gesprächsstoff des «Café International» an diesem Dienstagnachmittag. Rund zwölf Personen haben sich in den Räumlichkeiten der Genossenschaft Baufreunde am Hamelplatz 2 eingefunden. «Wir haben durchschnittlich zehn bis zwanzig Teilnehmende» weiss Elisabeth Bollag, Präsidentin des Vereins Café International. Jede Woche diskutieren die Teilnehmenden über ein anderes Thema, zu dem die ehrenamtlichen Helfenden Fragen zusammenstellen. Diese sollen den Einstieg ins Gespräch erleichtern und werden rege genutzt. Kein Wunder. Die meisten Gäste sind im Café, um ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Dies ist auch eine der

Hauptintentionen des gemeinnützigen Angebots. Doch ebenso wichtig ist der soziale Austausch. «Ich bin einsam ohne das Café International», sagt Tushara. Die Teilnehmenden seien längst zu Freunden geworden und sie geniesse die Treffen und die Gespräche. Derselben Meinung ist Edina. Sie kam vor drei Jahren als Teilnehmerin ins «Café International». Inzwischen gehört sie zu den Organisatorinnen. «Das Café wurde irgendwann fast zu einem Zuhause», erzählt sie. Es sei ein super Ort, um Deutsch zu üben und «die Menschen hier sind einfach toll», schwärmt sie. «Ich glaube fest daran, dass es eine gute Sache ist und wirklich bei der Integration hilft.» Während sie erzählt, geht Elisabeth Bollag mit einem Teller voll selbstgemachten Süssigkeiten umher. Mitgebracht hat sie Hoda, wie so oft. Sie komme nicht gerne mit leeren Händen ins Café, meint sie lächelnd. Gut möglich, dass sie auch nächsten Dienstag etwas zum Naschen mitbringt. Dann findet das «Café International» zum 200. Mal statt. Dies wird mit einem Fest gefeiert. Beginn ist um 14 Uhr. Wer will, darf die Gelegenheit gerne nutzen, um das Angebot kennenzulernen.

Kim Berenice Geser

felix.



DER WOCHE

Simona Gier



Die ehemals für die Aufbereitung des «felix.» zuständige grafische Designerin Simona Gier konnte an den diesjährigen Worldskills teilnehmen. Dort erhielt sie eine Auszeichnung für herausragende Leistung im Bereich Gfatic Design Technology. Mit dem «felix. der Woche» gratulieren wir ihr und wünschen ihr weiterhin alles Gute.

PRESSWERK
KULTURZENTRUM



- 31.10. **GRUSELDINNER**
RESTAURANT
- 02.11. **DAENS**
WOHNZIMMERKONZERT
- 05./06.11. **MUSIK-WETTBEWERB TG**
MUSIKSCHULE ARBON
- 09.11. **ZWEI**
TANZPERFORMANCE
- 12.11. **KIDS OF ADELAIDE**
KONZERT
- 19.11. **80^{ER}/90^{ER} PARTY**
EVENTHALLE
- 24.11. **SING&GIN**
RESTAURANT
- 25.11. **GESCHWISTER KÜNG**
APPENZELER STREICHMUSIK
IM DIETSCHWEILERSAAL
- 26.11. **KASPERLITHEATER**
DIETSCHWEILERSAAL

PRESSWERK-ARBON.CH

